

# Ausgeschriebene Masterarbeiten

des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften



Der Lehrstuhl übernimmt auch die Betreuung eigener Themen.

Melden Sie sich mit Ihren Vorschlägen.

**Allgemeiner Kontakt**

Robert Bernerstätter  
+43 (0) 3842 402 6019  
[robert.bernerstaetter@unileoben.ac.at](mailto:robert.bernerstaetter@unileoben.ac.at)

Leoben, Dezember 2017

## Produktionsplanung und -steuerung einer Zentralwerkstätte

### Inhalt

Es soll ein Konzept zur Produktionsplanung und -steuerung in einer Zentralwerkstätte mit ca. 330 Mitarbeitern entwickelt werden.

Die Produktionsprogrammplanung stellt eine spannende Herausforderung durch unterschiedliche Einflussfaktoren dar. Neben internen und externen Kunden, deren Aufträge kurz bis längere Fristigkeit besitzen, entstehen durch eine Vielzahl von Spezialmaschinen unterschiedliche Kapazitätsauslastungen.

Ziel der Arbeit soll ein Konzept zur Fertigungsplanung und -steuerung sein, die eine transparente Prozessführung hinsichtlich den Anforderungen an Termintreue, Kapazitätsauslastung, Durchlaufzeiten und Umlaufbeständen Rechnung trägt.

### Aufgabenstellung

- Ausarbeitung der Literatur
- Analyse der Abläufe in der Produktionsplanung und Fertigungssteuerung
- Präsentation eines Planungs- und Steuerungskonzepts

### Partner

voestalpine Stahl Linz GmbH

**voestalpine**  
ONE STEP AHEAD.

### Betreuung

+43 (0) 3842 402 6011

katharina.mertens@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich

Produktionslogistik

Gewünschter Beginn

Ab sofort

Studienrichtung

Industrielogistik, IMBA, Metallurgie, Montanmaschinenbau,

Anmeldung

<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/>

## BMW Motoren Steyr Masterarbeiten im Themenbereich Anlagenmanagement

### Inhalt

Zu folgenden Themen können bei BMW Motoren Steyr vor Ort interessante Masterarbeiten im Bereich Anlagenmanagement geschrieben werden:

- Vorbeugende und zustandsorientierte Instandhaltung
- Ersatzteilmanagement
- Prozessanalyse und Prozessverbesserung
- Total Productive Maintenance (TPM)

### Aufgabenstellung

Eine Fixierung des Themengebiets und genaue Ausformulierung der Aufgabenstellung erfolgt mit dem Kandidaten.

### Partner

BMW Motoren Steyr GmbH



### Betreuung

Alfred Kinz  
+43 (0) 3842 402 6006  
Alfred.kinz@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich

Anlagenmanagement

Gewünschter Beginn

Offen

Studienrichtung

Alle

Anmeldung

<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/>

## Parametrische Beeinflussung und prozesssichere Herstellung der Bruchtrennung (Cracken) von Pleuel

### Inhalt

Im Zuge eines bezahlten Praktikums (3-6 Monate Vollzeit) oder einer Anstellung via Werksvertrag bei BRP-ROTAX besteht die Möglichkeit eine Masterarbeit zu verfassen.

### Aufgabenstellung

- Ziel der Aufgabenstellung ist es Crackflächen gezielt einstellen und beeinflussen, prozessfähig herstellen, beurteilen und qualitativ prüfen zu können; Der Crackprozess soll ablauftechnisch optimiert werden.
- Eine Konkretisierung der Aufgabenstellung und der Ziele erfolgt in Absprache mit dem Kandidaten/der Kandidatin

### Partner

BRP-ROTAX



### Betreuung

Theresa Passath  
+43 (0) 3842 402 6013  
theresa.passath@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich Anlagenmanagement, Produktionsmanagement

Gewünschter Beginn Ab sofort

Studienrichtung Alle

Anmeldung <http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/>

## Erarbeitung einer standortübergreifenden Instandhaltungs- und Ersatzteilstrategie für die VIVATIS-TKV-Gruppe

### Inhalt

- Im Rahmen der Arbeit gilt es Wege der Synergienutzung für die Instandhaltung und das Ersatzteilmanagement der VIVATIS-TKV-Gruppe aufzuzeigen. Dabei sind die drei unabhängig voneinander „gewachsenen“ Produktionsstandorte zu analysieren und Maßnahmen für das den Status Quo bzw. zukünftige Investitionen zu erarbeiten. Der Umfang der Betrachtung beginnt bei der Dampferzeugung, geht über die Verarbeitung und endet bei den Umwelanlagen (Kläranlage, Luftreinigung).

### Aufgabenstellung

- Ist-Analyse der Bestandsanlagen und Ermittlung Status Quo der Instandhaltung bzw. Ersatzteillagerung
- Klassifizierung der Bestandsanlagen (A-, B-, C-Anlagen, Auswirkungen von Ausfällen, Ersatzteilverfügbarkeit etc.)
- Identifizierung und Bewertung von Synergiepotentialen im Bestand
- Ableitung von Maßnahmen bzw. Stoßrichtungen --> Abstimmung TKV-Gruppe
- Festlegung und Ausarbeitung einer Instandhaltungs- und Ersatzteilstrategie
  - Vorschlag (operative) Organisation
  - Berücksichtigung Bestandsanlagen
  - Definition von Ablauf Neuanschaffung zur optimalen Hebung zukünftiger Synergien

### Partner

Steirische Tierkörperverwertungsgesellschaft m.b.H. & Co KG, TKV Oberösterreich GmbH, Burgenländische Tierkörperverwertungsgesellschaft m.b.H.;



### Betreuung

Alfred Kinz  
+43 (0) 3842 402 6006  
Alfred.kinz@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich

Anlagenmanagement

Gewünschter Beginn

Offen

Studienrichtung

Alle

Anmeldung

<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/>

## Das Innovationsmanagement der Egger GmbH & Co. KG – Analyse des Ideenmanagements

### Inhalt

Ziel ist die umfassende Analyse des bestehenden Innovationsmanagements der Egger GmbH & Co. KG, der Vergleich mit anderen bestehenden Systemen und die Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Erhöhung der Mitarbeiterbeteiligung am Ideenmanagement.

### Aufgabenstellung

Das Innovationsmanagement stellt ein wesentliches Instrument zur Wissensgenerierung durch innovative Ideen der Mitarbeiter dar. Der Studierende recherchiert und reflektiert zunächst verschiedene Systeme des Ideenmanagement. Schließlich folgen im praktischen Teil der Arbeit die Analyse des bestehenden Konzeptes der Egger Gruppe und die Ausarbeitung von Maßnahmen, welche den Anreiz für Mitarbeiter sich durch Vorschläge und Ideen noch aktiver in den Verbesserungsprozess des Unternehmens einzubinden erhöhen.

### Partner

FRITZ EGGER GmbH & Co. OG  
Holzwerkstoffe  
Tiroler Straße 16  
A-3105 Unterradlberg



### Betreuung

Hanna Jöchlinger  
+43 3842 402 6018  
hanna.joechlinger@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich  
Gewünschter Beginn  
Studienrichtungen  
Anmeldung

Innovationsmanagement und Wissensmanagement  
Sofort  
Alle  
<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166>

## Standortübergreifendes Ersatzteilmanagement in der Instandhaltung

### Inhalt

Im Zuge dieser Masterarbeit soll ein Konzept eines standortübergreifenden Ersatzteilmanagements für die Produktionsstätten in Österreich und Bulgarien erarbeitet werden. Das Ziel dieser Arbeit soll ein Konzept sein, welches ein standortübergreifendes Ersatzteilmanagement ermöglicht. Hierzu zählen einheitliche Stammdaten, Teileverfügbarkeit, Preisvergleiche der Lieferanten, Optimierung des Lagerbestandes und Bestellung eines Ersatzteils am jeweils anderen Standort.

### Aufgabenstellung

Konzept:

- Standardisierung der Stammdaten
- Welche Stammdaten werden benötigt?
- Erstellung eines Anforderungskatalogs für Instandhaltungssoftware

### Partner

ATOMIC Austria GmbH



### Betreuung

Alfred Kinz  
+43 (0) 3842 402 6006  
alfred.kinz@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich

Anlagenmanagement

Gewünschter Beginn

Ab sofort

Studienrichtung

Alle

Anmeldung

<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/>

# Ausgeschriebene Masterarbeit

© Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften



## Industrie 4.0-Anwendungen für Energie- und Materialeffizienz in der Eisen- und Stahlindustrie

### Inhalt

Industrie 4.0 bietet ein großes Potenzial, die Effizienz im Einsatz von Energie und Rohstoffen zu steigern. Besonders für die anlagen- und ressourcenintensive Grundstoffindustrie bieten sich dadurch zahlreiche innovative Möglichkeiten. Unternehmen aus der Eisen- und Stahlindustrie haben zum Teil bereits Maßnahmen gesetzt und/oder planen Investitionen in die fortschreitende Digitalisierung.

### Aufgabenstellung

Ausgehend von einer detaillierten Literaturstudie zu Industrie 4.0-Anwendungen, welche die Energie- und Materialeffizienz verbessern, sind speziell für die Eisen- und Stahlindustrie

- Potenziale und Herausforderungen darzustellen,
- Fallstudien und Best Practice-Beispiele zu identifizieren und zu sammeln, sowie
- eine Clusterung der ermittelten I 4.0-Anwendungen vorzunehmen.

Die Literaturanalyse soll im Rahmen einer empirischen Untersuchung mittels Interviews und/oder Fragebogen ergänzt und vervollständigt werden.

### Partner

Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften



### Betreuung

Mag. Karin Tschiggerl  
+43 (0) 3842 402 6005  
karin.tschiggerl@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich

Nachhaltigkeitsmanagement, Technologie- und Innovationsmanagement

Gewünschter Beginn

Ab sofort

Studienrichtung

Alle

Anmeldung

<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/>



## Industrie 4.0 im Werkzeugbau

### Inhalt

Neuman Aluminium ist ein Hersteller hochwertiger Aluminiumlösungen, welche in einem breiten Industriespektrum Anwendung finden.

Im Zuge einer Masterarbeit und einer bezahlten Anstellung soll eine erste Anwendung im Bereich Industrie 4.0 ausgearbeitet und eingeführt werden. Dazu wurde das Werkzeugmanagement ausgewählt.

Die genauen vertraglichen Bedingungen werden mit der Kandidatin/dem Kandidaten vereinbart.

### Aufgabenstellung

- Optimierung der Lagerhaltung in Bezug auf die zu erwartende Lebensdauer (Vermeidung von zu hohen/niedrigen Lagermengen und damit Verringerung von Lagerkosten/Ausfallskosten)
- Werkzeugtracking (z.B. mittels RFID, Strichcode/Scanner)

Eine endgültige Ausarbeitung der Aufgabenstellung und der Ziele erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Kandidaten/der Kandidatin vor dem Beginn der Arbeit.

### Partner

Neuman Aluminium



### Betreuung

Robert Bernerstätter  
+43 (0) 3842 402 6019  
robert.bernerstaetter@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich  
Gewünschter Beginn

Anlagenmanagement und Produktionsmanagement  
Sofort

Studienrichtungen

Industrielogistik und IMBA

Anmeldung

<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166>

## Karnerta GmbH Einführung einer präventiven Instandhaltungsstrategie

### Inhalt

Die Firma Karnerta ist ein lebensmittelherstellender Betrieb in Klagenfurt.

Zur Vermeidung von Maschinenausfällen soll eine präventive Instandhaltungsstrategie eingeführt werden.

Die vertraglichen Bedingungen (Anstellungsverhältnis und Bezahlung) werden mit dem Kandidaten/der Kandidatin vereinbart.

### Aufgabenstellung

Das Ziel ist es Ausfallzeiten während der Produktion zu eliminieren. Rüst- und Reinigungszeiten sind zu visualisieren und zu optimieren (unter der Berücksichtigung von Allergenen und kurzfristigen Kundenanforderung). Ein Schulungsprogramm für Techniker/innen und MA/innen ist zu erstellen. Wartungszeiten sind festzulegen.

### Partner

Karnerta GmbH



### Betreuung

Johann Jungwirth  
+43 (0) 3842 402 6004  
johann.jungwirth@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich  
Gewünschter Beginn  
Studienrichtungen  
Anmeldung

Anlagenmanagement  
Sofort  
Alle  
<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166>

## Kundenstruktur und Feuerfest-Markt in Indien/Iran

### Inhalt

Die Wachstumsdynamik der Stahlindustrie hat sich in den letzten zehn Jahren stark verändert. Nach stetigem Wachstum bis von 2000 - 2008 sind Jahre seit 2010 von einer Seitwärtsbewegung geprägt („new normal“). Als Wachstumsmärkte erweisen sich neben einigen anderen Indien und Iran. In beiden Regionen gibt es gravierende Unterschiede zu anderen Märkten. Iran ist der weltgrößte Produzent von DRI, in Indien wird neben der BOF/EAF Route häufig eine Vielzahl kleinerer Induktionsöfen zur Stahlherstellung verwendet.

### Aufgabenstellung

- Die allgemeinen vergangenen, gegenwärtigen und erwarteten zukünftigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu beschreiben,
- den Stahlmarkt in diesen beiden Regionen hinsichtlich Größe, Wachstumsdynamik, Protektionismus, Kostensituation, Rohstoffzugang, Megatrends, Investitionsbereitschaft sowie Wettbewerbssituation zu analysieren,
- den Feuerfestmarkt hinsichtlich Segmentierung, Volumina, Besonderheiten (im Vergleich mit Europa) und Wettbewerbssituation zu erfassen,
- die Kunden gemäß des RHI internen Customer Performance Management Systems zu kategorisieren,
- und eine griffige Vertriebsstrategie für die unterschiedlichen Segmente zu formulieren und regionale Unterschiede herauszuarbeiten.

### Partner

RHI AG



### Betreuung

Prof. Hubert Biedermann  
+43 (0) 3842 402 6001  
wbw@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich  
Gewünschter Beginn  
Studienrichtungen  
Anmeldung

Anlagenmanagement und Produktionsmanagement  
Sofort  
IMBA  
<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166>

## Optimierung der Abfallentsorgungswege bei BRP-Rotax

### Inhalt

Im Zuge eines bezahlten Praktikums (3-6 Monate Vollzeit) oder einer Anstellung via Werksvertrag bei BRP-ROTAX besteht die Möglichkeit eine Masterarbeit zu verfassen.

### Aufgabenstellung

- Abfall-Prüfung alternativer Entsorgungswege (Reduktion Schleifschlamm, usw.) sowie Erstellung von Schulungsplan, Unterweisungen
- Erstellung notwendiger Dokumente

Eine Konkretisierung der Aufgabenstellung und der Ziele erfolgt in Absprache mit dem Kandidaten/der Kandidatin

### Partner

BRP-ROTAX



### Betreuung

Milan Topic  
+43 (0) 3842 402 6003  
milan.topic@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich Nachhaltigkeitsmanagement

Gewünschter Beginn Ab sofort

Studienrichtung Alle

Anmeldung <http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/>

# Ausgeschriebene Masterarbeiten

© Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften



## Prüfung der Umsetzbarkeit von ermittelten Energieeinsparpotenzialen (Konzepte E-Rückgewinnung, Alternativen, Bewertung)

<b>Inhalt</b>	<p>Im Zuge eines bezahlten Praktikums (3-6 Monate Vollzeit) oder einer Anstellung via Werksvertrag bei BRP-ROTAX besteht die Möglichkeit eine Masterarbeit zu verfassen.</p>
<b>Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Konkretisieren von Konzepten zur Umsetzung bereits ermittelter Energieeinsparungspotenziale</li></ul> <p>Eine Konkretisierung der Aufgabenstellung und der Ziele erfolgt in Absprache mit dem Kandidaten/der Kandidatin</p>
<b>Partner</b>	<p>BRP-ROTAX</p> 
<b>Betreuung</b>	<p>Hanna Jöchlinger +43 (0) 3842 402 6018 hanna.joechlinger@unileoben.ac.at</p>
Schwerpunktbereich	Energiemanagement
Gewünschter Beginn	Ab sofort
Studienrichtung	Alle
Anmeldung	<a href="http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/">http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/</a>

## Teilautomatisierung einer Pulverbeschichtungsanlage

### Inhalt

Untersuchung einer Teilautomatisierung der vorhandenen Pulverbeschichtungsanlage in Bezug auf technische Machbarkeit und die Wirtschaftlichkeit.

### Aufgabenstellung

Die Vor- und Nachteile der Teilautomatisierung für unser Produktportfolio sowie die technische Machbarkeit und die Wirtschaftlichkeit sollen in Bezug auf die unten angeführten Punkte untersucht werden:

- Teilevorbereitung an den Biegeanlagen, Teiletransport zur Pulveranlage, Pufferplätze usw.
- Halbautomatische Aufhängung (Einfädung der vorbereiteten Gehänge in definierten Stationen)
- Teileabnahme
- Rationalisierung des Ofens (Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Realisierung laut Anforderung bei vollem Erhalt der Durchlaufgeschwindigkeiten)
- Eventuell nur ein Boostersystem (UV-Ofen) mit externem Teiledurchlauf – gespeist aus der halbautomatischen Teileaufhängung)
- TEACH-IN Lackierroboter für unser Produktportfolio (Vorteile für alle Blechgehäuse z.B. minimaler Pulverauftrag – gezielter Mehrauftrag an den Gehrungen, ML5-Ecken usw.)

### Partner

Zumtobel Group AG

**zumtobel group**

### Betreuung

Alfred Kinz  
+43 (0) 3842 402 6006  
alfred.kinz@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich

Anlagenmanagement

Gewünschter Beginn

September 2016

Studienrichtung

Alle

Anmeldung

<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/>

## Erarbeitung eines durchgängigen Q-Konzeptes in der Pleuefertigung

<b>Inhalt</b>	<p>Im Zuge eines bezahlten Praktikums (3-6 Monate Vollzeit) oder einer Anstellung via Werkvertrag bei BRP-ROTAX besteht die Möglichkeit eine Masterarbeit zu verfassen.</p>
<b>Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erarbeitung vorbeugender Maßnahmen und</li><li>▪ Erarbeitung der notwendigen Absicherungsmaßnahmen für jeden Prozessschritt</li></ul> <p>Eine Konkretisierung der Aufgabenstellung und der Ziele erfolgt in Absprache mit dem Kandidaten/der Kandidatin</p>
<b>Partner</b>	<p>BRP-ROTAX</p> 
<b>Betreuung</b>	<p>Theresa Passath +43 (0) 3842 402 6013 theresa.passath@unileoben.ac.at</p>
Schwerpunktbereich	Qualitätsmanagement
Gewünschter Beginn	Ab sofort
Studienrichtung	Alle
Anmeldung	<a href="http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/">http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/</a>

## Warenströme in der Feuerfestindustrie

### Inhalt

Die Herstellung von feuerfesten Produkten folgt der Stahlproduktion und verlagert sich Richtung Osten, gleichzeitig werden für bestehende, europäische Produktionsstätten die Logistikkadien größer. Dies stellt neue Herausforderungen an das Produktionsnetzwerk, die Lagerhaltung (W/C) sowie die Lieferzeiten dar.

### Aufgabenstellung

- Die erschlossenen Rohstoffvorkommen und die zu erwartenden zukünftigen Rohstoffvorkommen zu gruppieren, zu kategorisieren und zu bewerten,
- die Produktionskapazitäten von Halbzeugen (FM, Sintermagnesia, etc) regional zu clustern, die Kapazitätsausnutzung abzuschätzen,
- den globalen Footprint der Feuerfestindustrie zu analysieren (Produktionsstätten in Verbindung mit Rohstoffvorkommen, etc),
- die Warenströme (Import, Export) sowie Handelshemmnisse (TDIs, etc.) darzustellen,
- die Kostenvor- und Nachteile unter Berücksichtigung der Transportkosten zu quantifizieren,
- die Machbarkeit von lokalen „Micro-Fabriken“ (zB Iran, NME) zu untersuchen und zu bewerten.

### Partner

RHI AG



### Betreuung

Prof. Hubert Biedermann  
+43 (0) 3842 402 6001  
wbw@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich  
Gewünschter Beginn  
Studienrichtungen  
Anmeldung

Anlagenmanagement  
Sofort  
Alle  
<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166>



## Wissensmanagement - Schadensanalytik

### Inhalt

Beim TÜV AUSTRIA liegen die Untersuchungsberichte über werkstofftechnische Untersuchungen, insbesondere Schadensuntersuchungen, der letzten 15 Jahre auf. Naturgemäß enthalten diese Berichte wertvolle Informationen über die durchgeführten Untersuchungen und die gewonnenen Erkenntnisse, sowie allfällige Korrekturmaßnahmen. Dieser Erfahrungsschatz soll auf einfache Art und Weise für aktuelle und zukünftige Fragestellungen nutzbar gemacht werden.

### Aufgabenstellung

Erfassung von Untersuchungsberichten, insbesondere Schadensuntersuchungen aus einem längeren Zeitraum ( 2000 – 2016 ), die teilweise noch als „Hard Copy“ vorliegen, in einer Datenbank und Nutzbarmachung der vorliegenden Untersuchungsergebnisse für aktuelle und zukünftige Fragestellungen.

- Entwicklung einer benutzerfreundlichen Datenbank
- Erfassung der Berichte unter definierten Kriterien ( z.B.: Datum, Auftragsnummer, Kunde, Produkt, Werkstoff, Schadensbild, Schadensursache, vorgeschlagene Sanierungsmaßnahme, Beschlagwortung, etc.)
- Schaffung einer Möglichkeit die Berichte nach den Kriterien zu sortieren und die gewonnenen Erkenntnisse zu nutzen.
- Vermeidung von Parallel- und Mehrfachuntersuchungen identer Fälle.
- Schutz der Daten vor unbefugtem Zugriff intern und extern.

### Partner

TÜV Austria



### Betreuung

Johann Jungwirth  
+43 (0) 3842 402 6004  
johann.jungwirth@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich  
Gewünschter Beginn  
Studienrichtungen  
Anmeldung

Anlagenmanagement und Wissensmanagement  
Sofort  
Alle  
<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166>

# Ausgeschriebene Masterarbeit

© Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften



## Wissensmanagement in der Instandhaltung

### Inhalt

Die Masterarbeit wird im Rahmen eines Instandhaltungsoptimierungsprojektes der Egger GmbH & Co. KG am Standort Wismar (Deutschland) verfasst.

Der Studierende bekommt praxisnahen Einblick in das Unternehmen, die Reorganisation der Instandhaltung und setzt sich dabei intensiv mit dem Teilbereich des Wissensmanagements auseinander.

### Aufgabenstellung

Wissensmanagement stellt einen immer wesentlicheren Baustein im Rahmen der gesamtheitlichen Organisation von Industrieunternehmen, aber im speziellen auch der Instandhaltungsorganisation dar. Sich verändernde Qualifizierungsbedarfe durch Industrie 4.0. oder der demographische Wandel sind dabei Beispiele für die neuen umfassenden Anforderungen an ein Wissensmanagementsystem.

Die Masterarbeit behandelt die Bedeutung des Wissensmanagements in der Instandhaltung und die dahingehenden Optimierungsmaßnahmen der Egger GmbH & Co. KG am Standort Wismar.

### Partner

Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG



### Betreuung

Hanna Jöchlinger  
+43 3842 402 6018  
hanna.joechlinger@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich

Wissensmanagement

Gewünschter Beginn

Ab sofort

Studienrichtung

Alle

Anmeldung

<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/>

## Adaption der ISO 14001 an die Vorgaben der Ausgabe von 2015

<b>Inhalt</b>	Im Zuge eines bezahlten Praktikums (3-6 Monate Vollzeit) oder einer Anstellung via Werksvertrag bei BRP-ROTAX besteht die Möglichkeit eine Masterarbeit zu verfassen.
<b>Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ ISO 14001 Weiterentwicklung des Systems nach Implementierung</li><li>▪ Erstellung aufbauender Dokumentationen, Weiterentwicklung und Anpassung an neu Aufgabe der Norm</li></ul>
<b>Partner</b>	BRP-ROTAX 
<b>Betreuung</b>	Karin Tschiggerl +43 (0) 3842 402 6005 karin.tschiggerl@unileoben.ac.at
Schwerpunktbereich	Nachhaltigkeitsmanagement
Gewünschter Beginn	Ab sofort
Studienrichtung	Alle
Anmeldung	<a href="http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/">http://wbw.unileoben.ac.at/de/2166/</a>

# Ausgeschriebene Bachelorarbeiten

des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften



Der Lehrstuhl übernimmt auch die Betreuung eigener Themen.

Melden Sie sich mit Ihren Vorschlägen.

**Allgemeiner Kontakt**

Robert Bernerstätter  
+43 (0) 3842 402 6019  
[robert.bernerstaetter@unileoben.ac.at](mailto:robert.bernerstaetter@unileoben.ac.at)

Leoben, Dezember 2017

## Produktionsplanung: Losgröße 1 versus Unikatfertigung

### Inhalt

Im Zuge von Industrie 4.0 läutet die Losgröße 1 einen Umbruch in der Produktionsplanung ein. Aber in wie weit unterscheidet sich die Produktionsplanung und –steuerung für die Losgröße 1 von jener der jeher bekannten Unikatfertigung? Welche Gemeinsamkeiten gibt es? Welche Ansätze verfolgen beide Strategien? In welchem Ausmaß können die Konzepte voneinander profitieren?

Diese Fragen und weitere Fragen sollen in der Bachelorarbeit ausgearbeitet werden. Ziele sind die Analyse, der Vergleich und eine Abgrenzung beider Methoden auf Basis der aktuellen Literatur.

### Aufgabenstellung

- Literaturrecherche
- Ausarbeitung, Vergleich, Abgrenzung
- Ausblick

### Partner

Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften



### Betreuung

Katharina Mertens  
+43 (0) 3842 402 6011  
katharina.mertens@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich

Produktionswirtschaft

Gewünschter Beginn

Ab sofort

Studienrichtung

alle

Anmeldung

<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2165/>

## Technologie-Roadmapping - Instrument des strategischen Technologiemanagements und Anwendung im praktischen Kontext

### Inhalt

Technologie-Roadmaps stellen ein erprobtes Werkzeug beim strategischen Einsatz von Technologien und Ressourcen, dem Ausbau der technologischen Position und der frühzeitigen Erkennung von Marktchancen dar. Neben der zeitlichen Entwicklung von Technologien, Produkten und Projekten müssen auch die damit verbundenen notwendigen Kompetenzen möglichst realistisch prognostiziert werden. Damit unterstützt das Technologie-Roadmapping die Entwicklung neuer Technologien und Produkte und fördert zugleich die Entfaltung innovativer Kräfte.

### Aufgabenstellung

Im Rahmen der Bachelorarbeit sollen folgende Aspekte herausgearbeitet werden:

- Beschreibung des Instruments Technologie-Roadmap
- Einsatz im Rahmen des strategischen Technologiemanagements
- Anwendungsmöglichkeiten und Potenziale
- Ausarbeitung einer Technologie-Roadmap für die Metallindustrie (z.B. Stahlindustrie)

### Partner

Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften



### Betreuung

Karin Tschiggerl  
+43 (0) 3842 402 6005  
karin.tschiggerl@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich

Technologie- und Innovationsmanagement

Gewünschter Beginn

Ab sofort

Studienrichtung

Alle

Anmeldung

<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2165/>

## Erhöhung der Fertigungskapazität bei Engpassanlagen

### Inhalt

Im Zuge eines bezahlten Praktikums (3-6 Monate Vollzeit) oder einer Anstellung via Werksvertrag bei BRP-ROTAX besteht die Möglichkeit eine Bachelorarbeit zu verfassen.

### Aufgabenstellung

- Durchführung von Ausfallanalysen, sowie Erstellung von Wartungsplänen und Plänen für die autonome Instandhaltung.

### Partner

BRP-ROTAX



### Betreuung

Johann Jungwirth  
+43 (0) 3842 402 6004  
johann.jungwirth@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich

Anlagenmanagement

Gewünschter Beginn

Ab sofort


Studienrichtung

Alle

Anmeldung

<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2165/>

## Prozess Verpackungsdefinition

<b>Inhalt</b>	Im Zuge eines bezahlten Praktikums (3-6 Monate Vollzeit) oder einer Anstellung via Werksvertrag bei BRP-ROTAX besteht die Möglichkeit eine Bachelorarbeit zu verfassen.
<b>Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Prozess analysieren und niederschreiben</li><li>▪ Verbesserungspotentiale identifizieren</li></ul>
<b>Partner</b>	BRP-ROTAX 
<b>Betreuung</b>	Robert Bernerstätter +43 (0) 3842 402 6019 robert.bernerstätter@unileoben.ac.at
Schwerpunktbereich	Produktionsmanagement
Gewünschter Beginn	Ab sofort
Studienrichtung	Industrielogistik
Anmeldung	<a href="http://wbw.unileoben.ac.at/de/2165/">http://wbw.unileoben.ac.at/de/2165/</a>



## Adaption der ISO 14001 an die Vorgaben der Ausgabe von 2015

<b>Inhalt</b>	Im Zuge eines bezahlten Praktikums (3-6 Monate Vollzeit) oder einer Anstellung via Werksvertrag bei BRP-ROTAX besteht die Möglichkeit eine Bachelorarbeit zu verfassen.
<b>Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ ISO 14001 Weiterentwicklung des Systems nach Implementierung</li><li>▪ Erstellung aufbauender Dokumentationen, Weiterentwicklung und Anpassung an neu Aufgabe der Norm</li></ul>
<b>Partner</b>	BRP-ROTAX 
<b>Betreuung</b>	Karin Tschiggerl +43 (0) 3842 402 6005 karin.tschiggerl@unileoben.ac.at
Schwerpunktbereich	Nachhaltigkeitsmanagement
Gewünschter Beginn	Ab sofort
Studienrichtung	Alle
Anmeldung	<a href="http://wbw.unileoben.ac.at/de/2165/">http://wbw.unileoben.ac.at/de/2165/</a>



## Analyse von Benchmarkingmodellen zur Messung der Energieeffizienz in Industriebetrieben

### Inhalt

Das Benchmarking von energieintensiven Industriebetrieben stellt eine große Herausforderung für die Erreichung der klimapolitischen Ziele dar. Das Ziel der Arbeit ist die Analyse und Bewertung der in der Literatur verfügbaren Benchmarkingmodelle auf die Anwendungsmöglichkeiten zur Energieeffizienzmessung. Hierzu sind Kriterien und Messgrößen zum Vergleich von Industriebetrieben zu entwickeln.

### Aufgabenstellung

- Aufarbeitung der Literatur zum Thema Benchmarking der Energieeffizienz
- Vergleich bestehender Modelle und Ansätze
- Identifikation von Gemeinsamkeiten und Unterschieden

### Partner

Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften



### Betreuung

Milan Topić  
+43 (0) 3842 402 6003  
milan.topic@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich

Energiemanagement

Gewünschter Beginn

Ab sofort

Studienrichtung

Alle

Anmeldung

<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2165/>

# Ausgeschriebene Bachelorarbeit

© Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften



## Abschätzung des Ausfallkostenpotenzials

### Inhalt

Ausfallkosten sind Kosten zur Bekämpfung nachteiliger ökonomischer Konsequenzen des Verschleißes im Beschaffungs-, Produktions- und Absatzbereich.

Die Relevanz des Themas in der Industrie ist enorm. Ein Anlagenhersteller z.B. spart allein durch die Empfehlung, den Lagerschmierstoff zu wechseln, mehr als 1 Mio. € Ausfallkosten pro Jahr.

Im Rahmen der Bachelorarbeit soll die Thematik Ausfallkosten und die Abschätzung und Berechnung selbiger bearbeitet werden.

### Aufgabenstellung

Aufarbeitung der Literatur zu Ausfallkosten.

- Welche gibt es; wie werden sie kategorisiert?
- Relevanz für einzelne Branchen
- Wie können die Ausfallkosten bestimmt werden?

Erstellung eines einfachen Tools, z.B. in MS Excel zur Abschätzung des Ausfallkostenpotenzials.

### Partner

Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften



### Betreuung

Robert Bernerstätter  
+43 (0) 3842 402 6019  
robert.bernerstaetter@unileoben.ac.at


Schwerpunktbereich Analgen- und Produktionsmanagement

Gewünschter Beginn Ab sofort

Studienrichtung Alle

Anmeldung <http://wbw.unileoben.ac.at/de/2165/>

## Darstellung einer ganzheitlichen IT/IS Strukturlandschaft (Systems-, Data-, & Process Mapping) ausgerichtet auf die BRP Kernprozesse

<b>Inhalt</b>	Im Zuge eines bezahlten Praktikums (3-6 Monate Vollzeit) oder einer Anstellung via Werksvertrag bei BRP-ROTAX besteht die Möglichkeit eine Bachelorarbeit zu verfassen.
<b>Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Analysis and documentation of current processes and systems</li><li>▪ Interview with process owner and responsible manager</li><li>▪ Action line and roadmap for modification</li></ul>
<b>Partner</b>	BRP-ROTAX 
<b>Betreuung</b>	Robert Bernerstätter +43 (0) 3842 402 6019 robert.bernerstaetter@unileoben.ac.at
Schwerpunktbereich	Wissensmanagement/Technologiemanagement
Gewünschter Beginn	Ab sofort
Studienrichtung	Alle
Anmeldung	<a href="http://wbw.unileoben.ac.at/de/2165/">http://wbw.unileoben.ac.at/de/2165/</a>

## Total Productive Maintenance - Konzept zur Maximierung der Gesamtanlageneffektivität

### Inhalt

Vor dem Hintergrund der steigenden Bedeutung der Optimierung der betriebswirtschaftlichen Anlagengestaltung während ihrer Nutzungsdauer rückt die Instandhaltung immer stärker in den Mittelpunkt. Total Productive Maintenance (TPM) gilt als eines der wichtigsten Konzepte zur Maximierung der Gesamtanlageneffektivität. Es unterstützt Unternehmen bei der Maximierung des Outputs (Qualität, Kosten, Lieferzeit) bei minimalem Mitteleinsatz (Personal, Material, Maschine) durch das Ziel "Null-Verluste" (Null-Fehler, Null-Störung, Null-Unfälle).

Grundelemente:

- Kontinuierliche Anlagenverbesserung
- Autonome Instandhaltung
- Geplante Instandhaltung
- Schulung und Training
- Instandhaltungsprävention

### Aufgabenstellung

Zur besseren Vermittlung der TPM-Inhalte in der Aus- und Weiterbildung haben sich Übungen anhand fiktiver Beispiele bewährt. Im Zuge einer Bachelorarbeit soll eine Case Study mittels Modellfirma entwickelt werden, in der die Inhalte von TPM möglichst praxisnah in Gruppenübungen vermittelt und erlernt werden können.

### Partner

Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften



### Betreuung

Alfred Kinz  
+43 (0) 3842 402 6006  
alfred.kinz@unileoben.ac.at

Schwerpunktbereich

Anlagenmanagement

Gewünschter Beginn

Ab sofort


Studienrichtung

Alle

Anmeldung

<http://wbw.unileoben.ac.at/de/2165/>

## Verbesserung der Datenqualität für Condition Monitoring an Werkzeugmaschinen

<b>Inhalt</b>	Im Zuge eines bezahlten Praktikums (3-6 Monate Vollzeit) oder einer Anstellung via Werksvertrag bei BRP-ROTAX besteht die Möglichkeit eine Bachelorarbeit zu verfassen.
<b>Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Analyse der Ist-Situation</li><li>▪ Erarbeitung von Verbesserungsoptionen</li><li>▪ Definition von zukünftigen Standards unter Betrachtung der Wirtschaftlichkeit</li></ul>
<b>Partner</b>	BRP-ROTAX 
<b>Betreuung</b>	Robert Bernerstätter +43 (0) 3842 402 6019 Robert.bernerstaetter@unileoben.ac.at
Schwerpunktbereich	Anlagenmanagement und Wissensmanagement
Gewünschter Beginn	Ab sofort
Studienrichtung	Alle
Anmeldung	<a href="http://wbw.unileoben.ac.at/de/2165/">http://wbw.unileoben.ac.at/de/2165/</a>